

## SINUS Pädagogischer Abend: Prof. Dr. Peter Struck: Hirnströme und Lernwege – Was uns die Hirnforschung über Erziehung, Bildung und Schulgestaltung sagt (SIN0069)

**Donnerstag, 26. April 2012 - 19:00 – 22:00 Uhr**

**Kaiser-Karl-Schule (Aula), Hinterm Sandberg 1-3, 25524 Itzehoe**

### Thema des Pädagogischen Abends

Peter Struck wird sich während des Pädagogischen Abends in Itzehoe ausgehend von Ergebnissen der Hirnforschung mit der Frage befassen, wie das Lehren und Lernen organisiert sein sollte, um Kindern und Jugendlichen optimale Bildungsmöglichkeiten zu bieten.



- Welche nutzbaren Erkenntnisse aus der Hirnforschung liegen über das Lernen vor?
- Welche schulischen Rahmenbedingungen behindern das Lernen, welche wirken förderlich?
- Wie können Lehrkräfte ihren Unterricht so gestalten, dass sie den Lernenden individuell gerecht werden, ohne sich dabei selbst zu überfordern?
- Wie können die Stärken und Schwächen einzelner in jeder Klasse dazu beitragen, den Unterricht für alle optimal zu gestalten?
- Wie wirken sich verschiedene Beurteilungsformen auf die Lernbereitschaft aus?
- Wie lässt sich eine lernförderliche Schul- und Unterrichtskultur zwischen Lehrkräften, Eltern und Schülern etablieren?

Professor Struck wird seinen Vortrag an diesen Fragen orientieren. Anschließend besteht die Gelegenheit zur Diskussion.

Freier Eintritt für Lehrkräfte, Eltern und andere Interessierte. Anmeldung erbeten im Internet mit der Nr. *SIN0069* unter <https://secure-lernetz.de/formix> oder per Mail an [sinus-sh@iqsh.de](mailto:sinus-sh@iqsh.de) (Tel. 0431 5403-173 /-288)

Moderation und Organisation:

Andreas Schuldt – SINUS Team Schleswig-Holstein / Kaiser-Karl-Schule Itzehoe  
Dr. Ulf Schweckendiek – SINUS Landeskoordination

### Zur Person

Prof. Dr. Peter Struck hat Pädagogik, Biologie und Kriminologie studiert. Er war zehn Jahre Volks- und Realschullehrer und danach vier Jahre lang Schulgestalter in der Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung in Hamburg. Seit 1979 hat er eine Professur für Erziehungswissenschaften an der Universität Hamburg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Sozial- und Schulpädagogik, Bildungspolitik, Jugendforschung, Familienerziehung und Medienpädagogik.